

300 Jahre Musikverein Wörleschwang (ASM, Bezirk 15 Augsburg)

# Wörleschwang feiert 300 Jahre Blasmusik

Voller Stolz dürfen die Wörleschwanger in diesem Jahr auf 300 Jahre Musik in Wörleschwang blicken. Damit zählt die Kapelle zu den fünf ältesten im ASM. Zusammen mit den örtlichen Vereinen wird dieses besondere Jubiläum vom 17. bis 20. Mai gefeiert.

In vielen Stunden recherchierte Ehrenvorsitzender Otto Hieber in Archiven und verfolgte die Geschichte der Wörleschwanger Blasmusik zurück. Laut Fuggerarchiv Dillingen spielten Musikanten anno 1712 bei einer Taufe, »als unser Hochgräffl. Excel. Gnädige Frau etc. eine junge gnädige Herrschaft zur Welt gebahren«, so ein Original-Auszug aus der Geschichtsschreibung. Am 23. Juli 1742 wird die Blasmusik im Fürstlichen Fuggerarchiv wieder erwähnt. An diesem Tag beehrte Bischof Josef von Augsburg, Landgraf von Hessen-Darmstadt, Wörleschwang mit seinem Besuch. Der Fürstbischof und sein Gefolge wurden in Prozession abgeholt und unter dem Klang der Musik in die Kirche geleitet. In der Folgezeit gibt es des Öfteren Eintragungen in Akten, welchen zufolge es damals etwa acht bis zehn Musiker gewesen sein dürften.

## Neugründung nach den Kriegswirren

Den Ersten Weltkrieg überstand die Kapelle gut. Der Zweite Weltkrieg aber hatte zu große Lücken in die Reihen der Kapelle gerissen, sodass eine Neuformierung notwendig war. Am 14. September 1948 gründete Pfarrer Wilhelm Baur zusammen mit dem Musiklehrer Alois Trappheimer und 15 Jugendlichen die Jugendblaskapelle Wörleschwang, aus der die Blaskapelle in seiner heutigen Form hervorgegangen ist. Die Kapelle nahm eine sehr gute Entwicklung und bewies ihr Können im Laufe der Jahre in unzähligen verschiedenen Auftritten. Zur Unterstützung der Blaskapelle wurde am 9. Januar 1966 der Musikverein Wörleschwang gegründet. Seit dieser Zeit ist der Verein auch Mitglied beim Allgäu-Schwäbischen Musikbund.

## Verleihung der Pro-Musica-Plakette im Jahr 1970

Viele Auszeichnungen, Preise und Urkunden erhielt die Kapelle im Laufe ihrer jüngeren Geschichte. Ein Höhepunkt diesbezüglich ist zweifellos die Verleihung der Pro-Musica-Plakette 1970 zum Dank und zur Aner-

Musikverein Wörleschwang Blaskapelle e. V.

300 Jahre  
Blasmusik

kennung für mindestens 100 Jahre im Dienste der deutschen Volks- und Blasmusik.

Den 280. Geburtstag feierte der Verein vom 4. bis 6. September 1992. Im Rahmen dieses Festes wurde eine neue Standarte geweiht. Ein Ohrenschaus war es, als nahezu 30 Kapellen beim Gemeinschaftschor vor der Festhalle musizierten. Eingesäumt von Zuschauern waren die Straßen in Wörleschwang, als sich der Festzug mit 63 Vereinen bei Bilderbuchwetter durch den Ort bewegte.

## Der Verein aktuell

Der Musikverein ist aus dem knapp 700-köpfigen Ortsteil des Marktes Zusmarshausen nicht mehr wegzudenken. So nimmt die Zahl der Proben und der Auftritte jährlich zu. Zu den wichtigsten Auftritten des Musikerjahres gehören heute der Neujahrsgruß, die Umrahmung kirchlicher Feierlichkeiten, Kommunionen, die alljährliche Mai-

feier, die musikalische Gestaltung von örtlichen Vereinsfesten, das Pfarrfest der befreundeten Pfarrei St. Thaddäus und das Jahreskonzert. Zu den besonderen Ereignissen im Vereinsleben zählen die Treffen mit der befreundeten Trachtenkapelle aus Treffelhausen. Hier können die Wörleschwanger auf eine über 40-jährige Freundschaft zurückblicken. In den vier Jahrzehnten wurde die Freund- und Kameradschaft durch gegenseitige Besuche und gemeinsame Unternehmungen gestärkt und gepflegt.

Derzeit spielen 25 Musiker im Alter von 13 bis 51 Jahren in der Blaskapelle, in Ausbildung sind neun Jungmusiker.

Anita Berchthold

## Die Festtage in Wörleschwang

**Donnerstag, 17. Mai:** Festzeltbetrieb in der »Hieber«-Halle. Ab 19 Uhr spielen »Anton Gälle und seine Scherzachtaler Blasmusik«. Eintritt frei!

**Freitag, 18. Mai:** Ab 20 Uhr Stimmung mit den »Grenzgängern«

**Samstag, 19. Mai:** Ab 19 Uhr Einzug der Ortsvereine, Stimmungsabend mit der MK Wörleschwang und der TK Treffelhausen

**Sonntag, 20. Mai:** Weckruf, Festgottesdienst in der Festhalle, anschließend Mittagstisch mit Unterhaltungsmusik durch die MK Violau, nachmittags Kaffee und Kuchen mit Festausklang



Vom 17. bis 20. Mai wird bei den Wörleschwangern Festtagen gefeiert. Dafür hat der örtliche Musikverein allen Grund. Die Musiker können heuer auf eine 300-jährige Geschichte zurückblicken. Foto: privat